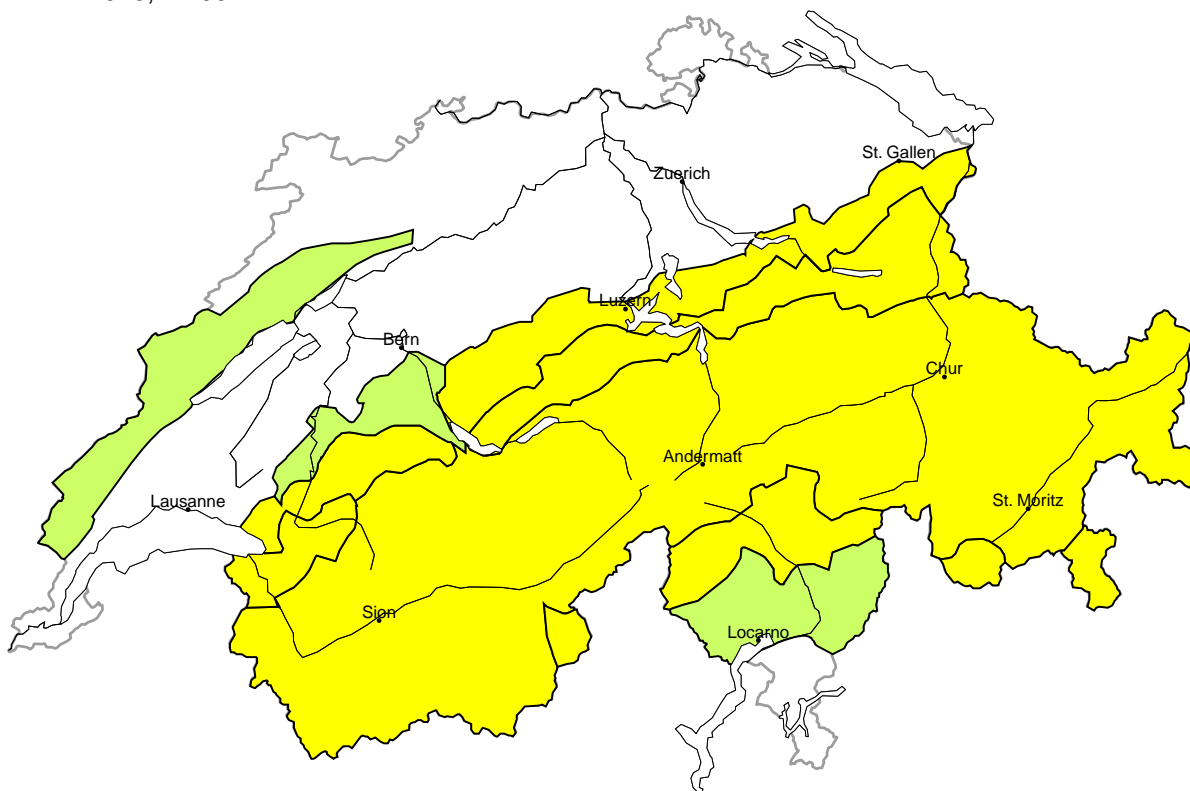
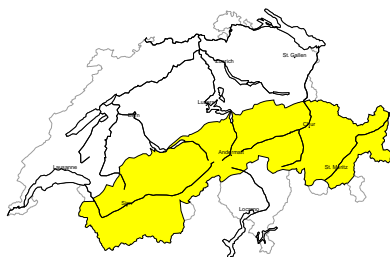


Lawinengefahr

Aktualisiert am 27.12.2023, 17:00



Gebiet A Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Sie liegen vor allem an sehr steilen, eher schneearmen Schattenhängen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden. Lawinen sind meist mittelgross.
Eine defensive Routenwahl ist empfohlen. Auf der eisigen Kruste besteht vielerorts Absturzgefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

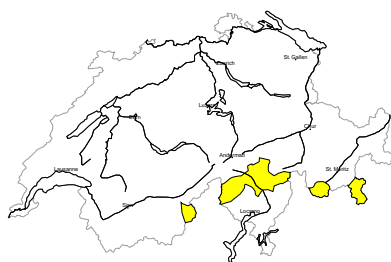


Gefahrenbeschreibung

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch grosse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2500 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

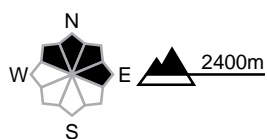
Gebiet B

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen

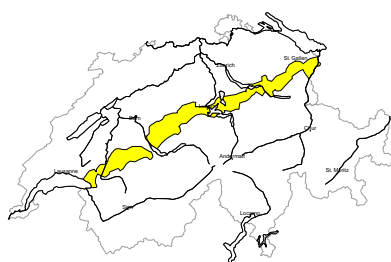


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Sie liegen vor allem an sehr steilen, eher schneearmen Schattenhängen sowie an Übergängen in Rinnen und Mulden. Lawinen sind meist mittelgross.
Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet C

Mässig (2)



Gleitschnee

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

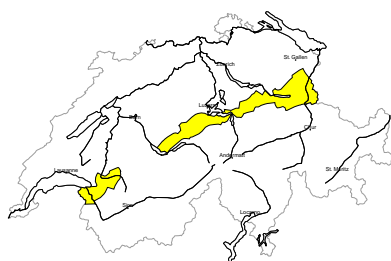
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände in der Höhe. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.
 Auf der eisigen Kruste besteht vielerorts Absturzgefahr.

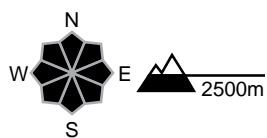
Gebiet D

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch grosse. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2500 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

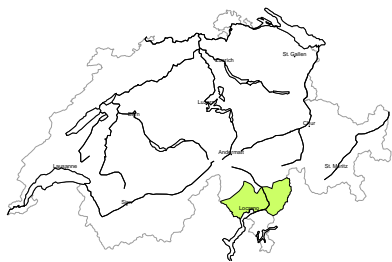
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände in der Höhe. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.
 Auf der eisigen Kruste besteht vielerorts Absturzgefahr.

Gebiet E

Gering (1)

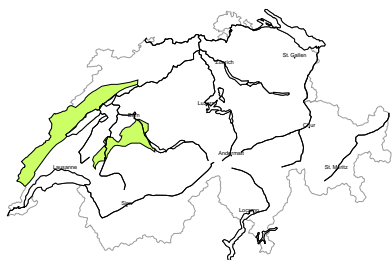


Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet F

Gering (1)



Gleitschnee

Es liegt nur wenig Schnee. An sehr steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, aber meist nur kleine.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 27.12.2023, 17:00

Schneedecke

Die Schneedecke ist von Sturm, Wärme und teilweise vom Regen geprägt: Gipfel, Kämme und Kuppen sind oft bis auf den Boden oder die Krusten vom November abgeblasen. Kammfern liegen grosse, oft kompakte und harte Triebsschneeanisammlungen. Oft ist die Schneeoberfläche vereist und glatt. Verfrachtbarer Schnee ist kaum mehr vorhanden. Die Schneedecke ist im Allgemeinen günstig aufgebaut. Einzelne Brüche in oberflächennahen oder auch in tieferen Schichten sind aber nicht auszuschliessen. Ausser am Alpensüdhang sind viele Gleitschneerisse vorhanden. Gleitschneelawinen lösten sich bis anhin vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2500 m und, etwas weniger oft, an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Gleitschneelawinen können weiterhin zu jeder Tages- oder Nachtzeit abgehen und in den schneereichen Gebieten gross werden.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 27.12.2023

Trotz Schleierwolken war es meist sonnig und mit einer Nullgradgrenze auf gut 3000 m sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +7 °C in Norden und +4 °C im Süden

Wind

- in den Bergen mässiger Westwind
- in den Tälern des Nordens mässiger Föhn

Wetter Prognose bis Donnerstag, 28.12.2023

Nach klarer Nacht ist es tagsüber im Osten und im Süden zunächst noch teils sonnig, sonst bewölkt.

Neuschnee

-

Temperatur

Mit einer Mittagstemperatur auf 2000 m zwischen +4 °C im Norden und +1 °C im Süden ist es nicht mehr ganz so mild.

Wind

aus West bis Südwest

- mässig bis stark, in der Nacht am Alpennordhang lokal stürmisch
- in Graubünden und im Tessin schwach bis mässig

Tendenz bis Samstag, 30.12.2023

Am Freitag ist es in Graubünden und im Süden teils sonnig, sonst bewölkt. Im Norden und Westen fallen bis am Samstagmorgen oberhalb von 1600 m ein paar Schneeflocken. Am Samstag ist es in den Alpen meist sonnig. Der Westwind bläst am Freitag im Norden und in der Höhe stark, sonst mässig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Es sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, in den schneereichen Gebieten auch grosse.